

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 175 (2024)
Heft: 3

Rubrik: Neuigkeiten = Nouvelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Promouvoir la biodiversité dans l'Entremont

Une nouvelle réserve forestière nommée Val d'Arpette est en cours de création dans la commune d'Orsières (VS). C'est la première dans la vallée d'Entremont et, avec 775 hectares, la quatrième en importance dans le canton du Valais. Selon le contrat conclu avec le canton, la bourgeoisie d'Orsières renoncera à l'exploitation forestière sur une surface de 650 hectares pendant 50 ans. Sur les 125 hectares restants, des interventions sylvicoles ciblées sont prévues afin de valoriser les habitats d'espèces animales et végétales prioritaires. Il s'agit notamment de préserver les forêts d'aroles menacées et les pâturages de mélèzes.

26.2.2024, *Communiqué de presse*

Finanziell solider, strukturell mangelhaft

Die finanziellen Ergebnisse der Betriebe des forstwirtschaftlichen Testbetriebsnetzes der Schweiz (TBN) haben sich dank gestiegener Holzpreise verbessert. Zu diesem Schluss kommt der Bericht des BAFU über die Daten zur Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung bei den 160 TBN-Betrieben in den Jahren 2020 bis 2022. Die Kernaufgabe der öffentlichen Forstbetriebe, die Waldbewirtschaftung, sei aber immer noch defizitär. Dies liege unter anderem an ihren unklaren Strategien und ungeeigneten Strukturen.

21.3.2024, *bafu.ch*

Nussbaumholz aus der Region Säntis

Die Schneidebretter von Massivholz Design sind Unikate mit individuellem Ausdruck – in Handarbeit gefertigt aus Nussbaumholz «aus der Region rund um den Säntis». In der Werkstatt von Marco Huber in Kirchberg (SG) entstehen auch Beistelltische, Stelen, Leuchten, Wanduhren und andere Gegenstände für Küche und Haushalt aus Schweizer Holz. Wie findet Huber das Holz, das seinen Ansprüchen genügt? Er halte stets die Augen offen, wenn er unterwegs sei, schreibt er auf seiner Website. Wer im

Garten oder im Wald einen Nussbaum habe, dürfe sich gerne bei ihm melden.

massivholzdesign.ch



Foto: © Marco Huber



Biketrails können einen «gesteigerten Gemeingebrauch» des Waldes verursachen, dessen Kosten die Nutzenden tragen sollen. Foto: Andhika Soreng / Unsplash

Abgeltung für Biketrails gefordert

WaldSchweiz zeigt sich offen für Biketrails im Wald. Der Verband fordert aber finanzielle Abgeltungen für die mit dem Bikesport verbundenen Beeinträchtigungen.

Mountainbikerouten im Wald haben für die Waldbesitzenden häufig Mehraufwände und Mindererträge zur Folge. WaldSchweiz fordert eine finanzielle Abgeltung für diese Nachteile und für das Zurverfügungstellen des Waldbodens. Der Verband schlägt einen jährlichen Beitrag von zwei Franken pro Laufmeter Bikestrecke vor. Die Entschädigung sollen

Waldbesitzende in Vereinbarungen mit den Trägerschaften der Biketrails aushandeln. Verbindliche Abmachungen würden die Verantwortlichkeiten klären und das gegenseitige Verständnis fördern. Ein Merkblatt von WaldSchweiz informiert darüber, was in einer Vereinbarung geregelt werden kann.

6.3.2024, *Medienmitteilung*

Les dégâts dus aux intempéries contenus

En 2023, les crues, les laves torrentielles, les glissements de terrain et les éboulements ont causé des dommages d'environ 75 millions de francs suisses. C'est ce que montre l'évaluation annuelle de la base de données des dommages dus aux intempéries réalisées par l'Institut fédéral de recherches WSL. Le montant des dommages est nettement inférieur à la valeur moyenne (304 millions de francs) et à la

médiane (101 millions de francs) pour la période 1972 à 2023. Les événements les plus marquants de l'année dernière ont été l'éboulement de Brienz (GR), le glissement de terrain à Schwanden (GL) ainsi que des inondations, des glissements de terrain et des laves torrentielles après des pluies persistantes dans différentes régions.

7.3.2024, *wsl.ch*

Wildschäden: Kanton zum Handeln aufgefordert

Das Wildschadengutachten 2023 des Kantons Bern zeigt eine weitere Verschlechterung der Situation in den letzten zwei Jahren. Die mangelhafte Naturverjüngung des Waldes sei auch eine Folge davon, dass die Waldbesitzenden zu wenig holzten. Diesen Vorwurf weist der Verband der Berner Waldbesitzer zurück. Er fordert den Kanton auf, die Wildtierbestände stärker zu regulieren.

1.3.2024, *Berner Zeitung*